

## **Winterwanderung der FWG Hadamar**

**Wandern und sich gleichzeitig über die aktuelle Situation im Niederhadamarer Neubaugebiet "Grünborn auf der Höhle" und des neuen Radweges zu informieren, das haben die Mitglieder der FWG Hadamar anlässlich ihrer diesjährige Winterwanderung miteinander verbunden.**

**Stadtverordneter Jürgen Wittig, der insbesondere in seiner Funktion als FWG Vertreter im Bau- und Verkehrsausschuss angesprochen war, sorgte mit seinen Informationen und Erklärung für Aufmerksamkeit und reges Interesse. So wurde den Zuhörern berichtet, dass die städtischen Grundstücke im Neubaugebiet in Niederhadamar alle verkauft sind. Es gibt lediglich noch vereinzelte Baulücken, die jedoch im Privatbesitz sind und wo nicht bekannt ist, wie die Eigentümer mit diesem Grundstücken verfahren werden.**

**Der Kreisel an der Ortsausfahrt Niederhadamar in Anbindung zum Neubaugebiet ist in Planung und steht kurz vor der Ausschreibung. Die Grundstückseigentümer haben den Bau des Kreisels sowie den Endausbau der Straßen bereits bezahlt. Die Gesamtmaßnahme ist jedoch nicht in einem Jahr möglich und muss in Etappen erfolgen. Im Jahr 2015 ist zunächst der Kreiselausbau und der Endausbau eines Teilbereichs der Straßen vorgesehen.**

**Nach kurzem Weg erreichte die Gruppe die Wendelinuskapelle und lies sich von Werner Gröschel darüber aufklären, das die anliegende Wendelinusbrücke aus dem Baujahr 1660 die älteste befahrbare Steinbrücke Hessens sei.**

**Ein letzter Wanderhalt wurde an der neuen Radwegebrücke gemacht. Die Brücke ist zwischenzeitlich fertig gestellt aber noch nicht offiziell freigegeben. Der Radweg selbst ist mit einer Grobteerdecke versehen, die Feindecke wird im Frühjahr, wenn die Witterungsbedingungen es zulassen, aufgetragen. Die alte noch vorhandene Brücke in den Steinbruch soll aus Sicherheits- und Naturschutzgründen noch mit einer Gitterabspernung versehen werden. Die schadhaften und zum Teil ganz fehlenden Absturzgitter am Elbbach werden ebenfalls noch erneuert, bzw. ergänzt.**

**Mit vielen Informationen ausgestattet kehrte die Wandergruppe zum gemeinsamen Mittagessen in die Stadthalle zurück. Wer noch Lust hatte, konnte den Nachmittag in der benachbarten Modellbahnbörse ausklingen lassen und die große Auswahl an Modelleisenbahnen bestaunen.**



